

Schwerin, den 30. April 2015

Freie UKW-Übertragungskapazität in Ahrenshoop vergeben

Radio Paradiso erhält den Zuschlag

Die Medienvielfalt in Mecklenburg-Vorpommern wird größer. Der Medienausschuss Mecklenburg-Vorpommern hat auf seiner Sitzung am 30. April 2015 beschlossen, die freie UKW-Übertragungskapazität 103,3 MHz in Ahrenshoop der folgenden privaten Radioveranstalterin zuzuweisen:

Radioveranstalterin	Programm-Name	Sendegebiet
Evangelische Presseverband Norddeutschland GmbH (Kiel)	Radio Paradiso	Region Fischland-Darß-Zingst und südliche Boddenküste

Die Evangelische Presseverband Norddeutschland GmbH darf ihr Programm *Radio Paradiso* ab dem 01.06.2015 lokal/regional für die Dauer von zehn Jahren ausstrahlen.

Im Dezember 2014 hatte der Medienausschuss Mecklenburg-Vorpommern, das Entscheidungsgremium der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern, beschlossen, die frei gewordene UKW-Übertragungskapazität in Ahrenshoop auszuschreiben. Die Ausschreibung wurde möglich, weil die bisherige Lizenzinhaberin, die Europäische Lokalradio Verwaltungsgesellschaft mbH Kühlungsborn, den Sendebetrieb ihres Radioprogrammes *103.3 – Ihr Lokalradio*, zum 1. Dezember 2014 eingestellt und die Sendelizenz zurückgegeben hatte.

Die Ausschreibungsfrist endete am 30. Januar 2015. Drei private Radioveranstalter hatten sich beworben. Die Evangelische Presseverband Norddeutschland GmbH erhielt nun den Zuschlag. Sie hatte bereits Ende Oktober 2014 Sendelizenzen für eine Programmausstrahlung in Rostock, Schwerin und Stralsund erhalten.

V.i.S.d.P.: Dr. Uwe Hornauer, Direktor der MMV